

160/140 1718 März 28.

Verschreibung des Hans Jakob Villiger von Oberrüti um 554 Gulden 27 Schilling zugunsten seiner Schwiegertochter Katharina Ottiger

D Das vorliegende Dokument ist identisch mit Zurlaubiana AH 147/118, abgesehen von wenigen Ausnahmen im Wortlaut sowie der Angabe zu der als Pfand eingesetzten Grossmatte, die hier (unten) an die «schürmatten» stösst.¹ Zudem stellt der Gerichtsschreiber² Wolfgang Meier das Dokument aus.³

¹ In Zurlaubiana AH 147/118 stösst sie an die «gemelte Grossmatten».

² Gemeint von Oberrüti. In Zurlaubiana AH 147/118 signiert Heinrich Damian Leonz Zurlauben, der Stadtschreiber von Zug, das Dokument.

³ «Copey» (vgl. Dorsualnotiz) bezeichnet hier das Rechtsdokument und nicht eine Abschrift, vgl. Idiotikon 3, 405.

AH 160, Bl. 332-333 • Bl. 332^v mit Siegel, 333^r leer, 333^v nur Dorsualnotiz.
